

Was kann jeder Einzelne tun?

30 Anregungen

Wählen Sie zwei bis drei Möglichkeiten aus, die zu Ihnen passen, üben Sie regelmäßig, notieren Sie mit Ort und Datum jede Aktion und, wenn diese zur Routine geworden sind, fügen Sie eventuell ein paar weitere Punkte hinzu.

Afrik. Sprichwort: Wenn viele kleine Leute viele kleine Dinge tun, verändert das die Welt.

(1)

Mehr globale Empathie entwickeln.

(2)

Sachbücher zu den Themen Globalisierung, Nachhaltigkeit und Zukunft lesen.

(3)

Weniger Fleisch und Fisch essen.

(4)

Als Konsument klug und weltgemeinwohlorientiert agieren.

(5)

Öfter einmal Urlaub in der Nähe machen.

(6)

Das Auto ab und an stehen lassen; Tempo beim Autofahren immer wieder einmal mäßigen.

(7)

In Beruf und Unternehmen eine konsequente ökosoziale CSR¹-Orientierung einfordern.

(8)

Mehrere Nichtregierungsorganisationen in vielfältiger Weise unterstützen.

(9)

Zeit in gemeinwohlorientierte Tätigkeiten und ehrenamtliche Aufgaben investieren.

(10)

Vor Ort oder weltweit eine Coach- oder Mentor-Rolle für Andere übernehmen.

(11)

Für Geldanleger: In ethisch ausgerichtete Fonds, Unternehmen oder Produkte investieren.

(12)

Zu Stichtagen das Münzgeld im Portemonnaie für einen guten Zweck einsetzen.

(13)

Newsletter einschlägiger Organisationen abonnieren.²

¹ Unternehmensorientierung / Corporate Social Responsibility

- (14)
Den Bücherdienst der Global Marshall Plan Initiative abonnieren.
- (15)
Bäume pflanzen; Kinder und Organisationen unterstützen, die Bäume pflanzen.
- (16)
Für ein forciertes Weltaufforstungsprogramm (5 Mio. km²) eintreten.
- (17)
Das Licht ausschalten, wenn niemand im Raum ist.
- (18)
Überall auf einen sparsamen Gebrauch von Strom, Öl, Gas und Wasser achten.
- (19)
Handtücher und Wäsche in Hotels mehrfach benutzen.
- (20)
Persönliche Reisen und energieintensive Aktivitäten klimaneutral stellen.
- (21)
Sich öffentlich für mehr internationale Entwicklungszusammenarbeit aussprechen.
- (22)
„Spenden statt Geldgeschenke“ als Prinzip für Feste und Events propagieren.
- (23)
Immer wieder einmal weniger auf den eigenen Vorteil bedacht sein.
- (24)
Die Beiträge anderer würdigen und fair dafür bezahlen.
- (25)
Für die Sinnhaftigkeit von Eigenverantwortung, Leistung und Markt argumentieren.
- (26)
Für Besteuerung nach Leistungsfähigkeit argumentieren.
- (27)
Die Besteuerung aller Finanzmarkttransaktionen (z. B. mit 0,01 %) fordern.
- (28)
Argumentieren, dass die Nichtentrichtung von Steuern Diebstahl ist.
- (29)
Die Einhegung von Steuerparadiesen fordern.
- (30)
Sich gegen den Begriff Umverteilung in Verbindung mit Besteuerung wehren.

² z. B. (kostenfreie) Newsletter des FAW/n, Ulm (www.faw-neu-ulm.de), des Ökosozialen Forums Europa (www.oekosozial.at), des Genisis-Instituts, Berlin (www.genisis-institute.org) und der Global Marshall Plan Initiative (www.globalmarshallplan.org).